

Vaterland, 16. März 1981

Hans Josephson im Kunsthhaus Aarau

Im Aargauer Kunsthhaus in Aarau ist am Freitag abend die Ausstellung «Hans Josephson — Ueberblick über sein bisheriges Schaffen» eröffnet worden. Josephson, ein Schweizer Plastiker, hat ein eigenständiges Werk geschaffen abseits aller Modeströmungen. Seine Skulpturen sind der grossen Linie zuzuordnen, die von Giacometti über Germaine Richier bis zu Eugène Dodeigne reicht.

Der 60jährige Künstler, dessen Werk erstmals im Ueberblick gezeigt wird, ist bis zur Grenze der Abstraktion vorgestossen und anschliessend allmählich zu einer fragmentarisch anmutenden Monumentalität gekommen, die — an Erscheinungsformen der menschlichen Gestalt gebunden — wohl einen der wichtigsten Beiträge zur zeitgenössischen Skulptur im klassischen Sinne des Wortes darstellt. Die Ausstellung dauert bis 26. April.

(Wir werden später auf die Ausstellung zurückkommen.)